

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bankateten bis Berezyntus - Mit einem 4to. und neun und dreyßig
8vo. Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1786

Illustration: Becherschwam Judasohr.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11046

Becher schwam Judas ohr S. 323.



Nat. Lec. VI. B.

Bladwell. herbar. T. 334.

Becherschwamm, halbkugeln. Judasohr. 523

Becherschwamm, halbkugeln. Er kommt dem schwarzen sehr nahe, hat aber keinen Stiel, und von außen eine gelbweißliche, so wie inwendig eine weißröthliche Farbe. Sein Becher hat die Gestalt einer halben Kugel und ist am Rande gezackt n).

— — — Judasohr; Judaschwamm, Ohrenschwamm, Zöllunderschwamm, häutiger Kraus rund und hohlgefaltener Baumschwamm ohne Stiel. *Peziza Auricula*, *Tremella Auricula*. Er wächst in ganz Europa, in Schweden, in der Schweiz, in Teutschland, z. B. bey Leipzig und Frankfurt an der Oder in Gebüsch, Obst- und Weingärten an alten, faulen Bäumen, z. B. am Masholder, Haselstrauch, Wasserhollunder, vornehmlich aber am Weißdorn und gemeinen Hollunder. Er hat in seiner Gestalt eine entfernte Ähnlichkeit mit einem Ohr, und, so lange er jung ist, die weiche Consistenz einer zitternden Gallerte, wird aber nachher, auch wenn er getrocknet wird, hart und zähe, aber in diesem Fall auch leicht wieder weich, wenn man ihn ins Wasser legt. Er hat übrigens einen wahren Schwammgeschmack, und wächst gemeinlich in ganzen Haufen beisammen. Im Ganzen gleicht sein Umriß einer halben Ellipse, welche hin und wieder Buchten hat, aus welchen, wie bey dem menschlichen Ohr, in die hohle Fläche Falten auslaufen; auch hat er, wie eine Blechmünze, hier Erhöhungen, dort darauf passende Furchen und Vertiefungen, die sich oft schlangenweise krümmen. Die mehr gewölbte obere Fläche des

§ 13 Schwamm

n) *Fungoides parvum nigrum*, interne laeve, externe rugosum vel striatum. *Micheli* Nov. plant. gen. p. 207. T. 86. f. 18. *Peziza sessilis haemisphaerica*, ore subdentato. *Haller* hist. plant. Helv. ind. III. p. 131. n. 2229.